Presseinformation

Schwarzwaldmilch Genossenschaft feiert 100-jähriges Jubiläum

Molkerei blickt im Rahmen der Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahrhundert und ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück

Freiburg, 26.06.2025. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der Milcherzeugervereinigung Schwarzwaldmilch eG hat die Genossenschaft das 100-jährige Jubiläum gefeiert und auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückgeblickt. Vertreter aus Genossenschaftswesen, Landwirtschaftsverbänden und Politik würdigten die traditionsreiche Historie der Schwarzwaldmilch eG sowie die zukunftsfähige Ausrichtung der Freiburger Molkerei.

Stolz auf 100 Jahre Genossenschaft

Die Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg ist genossenschaftlich von den Milcherzeugerbetrieben getragen. Heißt, das Unternehmen gehört zu 100 Prozent der Genossenschaft – und die Genossenschaft feierte im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung das 100-jährige Jubiläum. „Ein solches Jubiläum ist beeindruckend und zeugt von der Weitsicht, mit der hier seit jeher gewirtschaftet wird“, so Franz-Josef Holzenkamp, Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes und des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes. In einer Genossenschaft gilt, jedes Mitglied hat dasselbe Stimmrecht und wählt die Gremien der Genossenschaft. „Es ist eine durch und durch demokratische Unternehmensform, die für Tradition und Innovation gleichermaßen steht“, betont Dr. Ulrich Theileis, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands.

Der erste offizielle Vorläufer der heutigen Milcherzeugervereinigung Schwarzwaldmilch eG war die Milchzentrale Lörrach eG, die am 10. Dezember 1925 erstmals im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau geführt wird. Im Jahr 1935 erfolgte die Gründung des ersten Vorläufers der heutigen Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg

– die in der Folge durch unterschiedliche Gesellschafterstrukturen getragen wurde. In den 1990er Jahren fusionierte die Milchzentrale Lörrach eG mit der Milcherzeugervereinigung Hochrhein eG zur Milcherzeugervereinigung Südschwarzwald. Diese fusionierte einige Jahre später mit der Milcherzeugervereinigung Breisgau-Hochschwarzwald eG zur Milcherzeugervereinigung Breisgau-Südschwarzwald eG. Im Jahr 2012 wurde – im Zuge der Umfirmierung der Breisgau Milch GmbH in Schwarzwaldmilch GmbH – die Milcherzeugervereinigung Breisgau-Südschwarzwald eG in Milcherzeugervereinigung Schwarzwaldmilch eG umbenannt. Seit dem 1. Januar 2015 ist diese alleinige Mutter der Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg.

„Für die regionale Landwirtschaft im Allgemeinen und die Milcherzeugung im Speziellen ist es ein hohes Gut, dass es hier eine Genossenschaft gibt, die durch 100 Jahre Geschichte – aber insbesondere auch durch die zukunftsgerichtete Ausrichtung – eindrucksvoll zeigt, wie modern und hipp eine Genossenschaft sein kann und welchen hohen Mehrwert der Zusammenschluss vieler für den Einzelnen mit sich bringt“, so Martin Linser, Vizepräsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes.

Heute bilden rund 800 Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger die Schwarzwaldmilch Genossenschaft – beheimatet sind sie überwiegend im Schwarzwald sowie in den angrenzenden Regionen Baden-Württembergs. „Als Stadt, in der Landwirtschaft und Tourismus eine große Rolle spielen, sind wir dankbar für die Milchviehhaltung im Schwarzwald – denn die einzigartige Kulturlandschaft, wie sie von Einheimischen und Besuchern geschätzt wird, existiert nur, weil die Landwirtinnen und Landwirte mit ihrer täglichen harten Arbeit, für den Erhalt des Schwarzwaldes sorgen“, erläutert Dr. Gerrit Reeker, Bürgermeister der Stadt Titisee-Neustadt.

Heute und Morgen im Blick

„Ein 100-jähriges Jubiläum feiert man nicht alle Tage, das macht uns stolz. Gleichzeitig wissen wir, dass wir uns nicht auf dem Geleisteten ausruhen dürfen und dementsprechend arbeiten wir stetig an der Weiterentwicklung der Schwarzwaldmilch-Gruppe. Das Jahr 2024 sowie das erste Halbjahr 2025 zeigen, dass hier auch aktuell erfolgreich gewirtschaftet wird“, so Markus Kaiser, Vorstandsvorsitzender der Milcherzeugervereinigung Schwarzwaldmilch eG und Aufsichtsratsvorsitzender der Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg.

Der Umsatz konnte im Jahr 2024 um knapp 5 Prozent bzw. 12,1 Mio. Euro auf 260,3 Mio. Euro gesteigert werden. Der strategische Kern, das Markensortiment wuchs dabei deutlich um 9 Prozent. Es wurden in Summe 9,1 Mio. Euro in die beiden Standorte Freiburg und Offenburg investiert und die Eigenkapitalquote liegt nun bei 53,4 Prozent. Im Jahr 2024 wurden 274,6 Mio. kg Milch angeliefert – der durchschnittliche Milchauszahlungspreis lag für konventionelle Milch bei brutto 53,89 ct/kg (inkl. aller Zuschläge, bei 9,0% USt., ab 01.12.2024 bei 8,4 % USt.) bzw. für Biomilch bei 62,69 ct/kg (inkl. aller Zuschläge, bei 9,0% USt., ab 01.12.2024 bei 8,4 % USt.).

„Auch im ersten Halbjahr 2025 haben sich unsere Markensortimente mit plus 10 Prozent sehr positiv entwickelt. Wir sind sowohl im Jahr vor dem Jubiläum als auch im nun laufenden Jubiläumsjahr bis dato gegen einen stagnierenden Markt gewachsen und sehen weiterhin deutliche Potenziale national sowie im benachbarten europäischen Ausland“, erklärt Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg. „Mit den Gegebenheiten unserer Molkerei ist und bleibt Marke und hohe Wertschöpfung der richtige Weg, um einen wettbewerbsfähigen Milchauszahlungspreis zu erwirtschaften und das Unternehmen in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in Bezug auf die beiden Werke investiv zukunftsfähig zu halten. Das ist letztlich die Grundlage für die nächsten 100 Jahre Genossenschaftsgeschichte“, so Schneider weiter.

Weitere Informationen zu Schwarzwaldmilch unter: www.schwarzwaldmilch.de

Facebook: https://www.facebook.com/schwarzwaldmilch

Instagram: https://www.instagram.com/schwarzwaldmilch/

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/schwarzwaldmilch

Pressekontakt
Moritz Collmar
Tel.: +49 (0)761 4788 267
E-Mail: moritz.collmar@schwarzwaldmilch.de

Über Schwarzwaldmilch

Die Schwarzwaldmilch-Gruppe mit genossenschaftlicher Trägerschaft gehört landesweit zu den führenden Molkereien. Seit über 95 Jahren liefern die Bauern der Region ihre Milch an die zwei Standorte Freiburg und Offenburg. Die mehr als 800 zumeist kleinen, familiengeführten Höfe sorgen mit ihren durchschnittlich 46 Milchkühen für die herausragende Qualität der Milchprodukte. Das Portfolio des Unternehmens reicht von Milch (frisch und haltbar) über Joghurts, Butter und Sauermilchprodukte bis hin zu lactosefreien und Protein-Produkten – das Bio- sowie das Bio Heumilch-Sortiment sind Bioland zertifiziert. Gut 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Freiburg und Offenburg beschäftigt.